

## **Peer-Beratung für blinde und sehbeeinträchtigte Schüler:innen am Übergang zur Hochschule**

Katrin Nuppenau, Institut Integriert Studieren, JKU

Blinde und sehbeeinträchtigte Schüler:innen sind an Hochschulen unterrepräsentiert. Beim Übergang von der Schule zur Hochschule stoßen sie oftmals auf erhebliche Hürden wie unzugängliche und unzulängliche Informationen zu Studiengängen, unklare Unterstützungsangebote oder kaum Kontakt zu erfahrenen Studierenden.

Das Pilotprojekt Bridge2Uni entwickelt ein strukturiertes Peer-Beratungsmodell, in dem blinde und sehbeeinträchtigte Studierende Schüler:innen individuell und in Gruppen betreuen - etwa durch thematische Workshops, Besuche an Hochschulen und fortlaufende Supervision.

Bridge2Uni basiert auf Bedarfsanalysen (Interviews und Fokusgruppen), entwickelt darauf aufbauend ein barrierefreies Trainingsprogramm für Peer-Berater:innen mit Themen wie Bewerbungsverfahren, Assistenztechnologien und Selbstvertretung. Im Anschluss wird der erste Pilotdurchgang der Peer-Beratung der Schüler:innen durchgeführt und begleitend evaluiert.

Erwartete Ergebnisse umfassen ein transferierbares Modell mit Open Educational Resources (OER), das Schulen und Hochschulen zur nachhaltigen Implementierung übernehmen können. Es sollen Partizipation gefördert und den Peer-Berater:innen Kompetenzen für ihr späteres Erwerbsleben vermittelt werden.